

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

Deckenerneuerung B 37
- Ausführungsgenehmigung
- Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
von 190.000 €

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur Beschlussempfehlung | Handzeichen |
|-------------------------------|----------------|------------|--|-------------|
| Bauausschuss | 06.07.2004 | N | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |
| Haupt- und Finanzausschuss | 14.07.2004 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss empfiehlt folgenden

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Deckenerneuerung der B 37 zwischen Jubiläumsplatz und Einmündung Am Brückentor mit Gesamtkosten von 190.000 € und bewilligt in dieser Höhe bei Hst.2.6310.959700-003 außerplanmäßige Mittel. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei Hst.2.7000.962400-003 (B3, Brückenstraße bis Hans-Thoma-Platz).

Sitzung des Bauausschusses vom 06.07.2004

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2004

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen

Begründung:

Die B 37 hat im Bereich vom Jubiläumspatz bis zur Einmündung Am Brückentor starke Deckenschäden, die eine großflächige Sanierung dringend erforderlich machen, da sonst die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Nach einer Untersuchung des Straßenaufbaues mittels Georadar und Kernbohrungen kann mit einer Deckensanierung durch Abfräsen und Neueinbau eine Grunderneuerung der Straße mit Kosten von rd. 1,5 Mio € um einen Zeitraum von 8 bis 10 Jahren hinausgeschoben werden.

Die Arbeiten sollen vom eigenen Regiebetrieb ORS ausgeführt werden und erfordern nach der Arbeitskalkulation folgende Kosten:

| | |
|---|------------------|
| • Materialkosten und Fremdleistungen Fräsen und Fertigeranmietung | 123.000 € |
| • Entsorgung teerhaltiges Material | 48.000 € |
| • Erneuerung der Markierungen | 10.000 € |
| • Wiederherstellung von Signalschleifen | <u>9.000 €</u> |
| Gesamtkosten | 190.000 € |

Dabei ist wegen tiefer gehender Schäden bei etwa 40 % der zu erneuernden Fläche eine grundhafte Ertüchtigung des Straßenunterbaues vorzunehmen.

Die Höhe der Investitionen ist daher im Hinblick auf die vermögenserhaltende Verlängerung der Nutzungsdauer rentierlich.

Da zur Durchführung der Maßnahme keine Mittel zur Verfügung stehen, soll eine apl. Finanzierung bei Hst.2.6310.959700-003 unter gleichzeitiger Deckung durch Minderausgaben bei HSt.2.7000.962400-003 (B 3, Brückenstraße bis Hans-Thoma-Platz) erfolgen.

Die Ausführung soll in der verkehrsrärmeren Ferienzeit vom 31.Juli bis 27. August 2004 erfolgen. Vorgesehen ist eine einspurige Verkehrsführung mit Umleitungsregelung über den Tunnel.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg